

100 Jahre Briefmarkenfreunde Opladen e.V.



In der NS Zeit wurde alles gleichgeschaltet. Das Vereinsvermögen wurde eingezogen und der Verein verlor seine Selbständigkeit und wurde von der Arbeiterfront übernommen. Hier bekamen die Sammler des III. Reiches in Hülle und Fülle Marken aber nur deutsche Marken, es war schwierig, ausländische Marken zu bekommen. Der 2. Weltkrieg brachte das Vereinsleben nicht zum Erliegen, es wuchs sogar die Zahl der Mitglieder.

Nach Kriegsende im Jahre 1945

Man muss in der Zeit zurückgreifen: Der erste Weltkrieg war gerade zu Ende, die Inflationszeit machte sich breit. In dieser Zeit gab es aber auch ein paar Unentwegte, die sich nicht unterkriegen ließen, es waren Lehrer vom Realgymnasium, die sich zusammen setzten und in ihrer Freizeit Briefmarken sammelten.

Um einen Verein zu gründen, war die Genehmigung des Stadtkommandanten erforderlich. Die Anfrage zur Gründung eines Briefmarken-Sammler-Vereins wurde genehmigt mit der Auflage, keine Politik zu betreiben. Und so wurde 1921 von den oben Genannten der Verein „Briefmarkenfreunde Opladen e.V.“ gegründet.

Tauschtreffen fanden im „Hotel zur Post“ statt. Zu ihrem 1. Vorsitzenden wählten die Sammlerfreunde Sfr. Blümel. In den folgenden Jahren traten dem Verein viele Sammlerfreunde bei.

beruhigte sich das Leben und es begann der friedliche Aufbau. Sfr. Blümel ersuchte bei der Besatzungsbehörde um die Genehmigung, den Verein wieder aufleben zu lassen.

Danach hatte der Verein 74 Mitglieder und zusätzlich 30 Jugendliche.

Am 28.04.1951 erfolgte die Eintragung der Briefmarkenfreunde Opladen unter der Nr. 224 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Opladen.

1960 erhielt der Verein zu seinem 25-jährigen Bestehen vom Landesverband Mittelrhein e.V. eine Silbermedaille.

1961 wählten die Sammlerfreunde zu ihrem 1. Vorsitzenden Dr. Riebeth.

1967 erfolgte der Übertritt zum Landesverband NRW e.V. im BDPH.

1969 trat Dr. Riebeth zurück, und als 1. Vorsitzender wurde Sfr. Rolf Treyde gewählt.

1971 konnte der Verein sein 50. Jubiläum mit der Ausstellung „Obria `71“ feiern.

1981, also 10 Jahre später, fand im Turnsaal des Gymnasiums die Ausstellung „Obria `81“, statt.

1997 wählten die Sammlerfreunde Sfr. Michael Böll zum 1. Vorsitzenden.

Das 90-jährige Jubiläum wurde mit einem Großtauschtag im Bürgerhaus Alkenrath gefeiert. Händler mit Angeboten aus aller Welt waren anwesend und ein Postamt mit einem Sonderstempel „Bahnhof Opladen 1921“

In der Zeit von 1990 bis heute hat der Verein bei einigen Ausstellungen und Tauschtagen von Nachbarvereinen unterstützend mitgewirkt.

U.a. die Centoblymbria 96, die Rhein-Ruhr-Posta 2005 und 2017 im Forum, sowie die zahlreichen Tauschtage lassen sich in diesem Zusammenhang nennen.

Heute beträgt die Mitgliederzahl 25 Erwachsene und 6 Jugendliche.

Die derzeitigen Aktivitäten in Nicht-Corona-Zeiten sind Jahrestouren, Wanderungen, Familienfeste und Teilnahme an Stadtfesten.

Das 100 jährige soll auch in aller Würde gefeiert werden, in der Hoffnung, dass die Corona-Beschränkungen dies auch zulassen.

Wilfried Dräger

Sammlergilde „Heinrich von Stephan“ e.V. Krefeld ehrt Günter Brefort

Die Sammlergilde „Heinrich von Stephan“ e.V., Krefeld, hat in diesen Tagen der wenig positiven Schlagzeilen auch etwas Erfreuliches zu berichten:

In einem der letzten Zusammentreffen des Vorstandes wurde beschlossen, Gildemitglied Günter Brefort zum

EHRENMITGLIED

zu ernennen. Herr Brefort hat sich in den vergangenen 20 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit mustergültig um die Finanzen der Sammlergilde gekümmert und war gleichzeitig zuständig für die Mitgliederbetreuung. Er hatte immer ein offenes Ohr für die persönlichen Belange unserer Mitglieder. Die Funktion des Vorsitzenden hat er, bedingt durch dessen Auslandsaufenthalt über eine längere Zeit, in Vertretung ebenfalls übernommen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch, dass Günter Brefort seit über 20 Jahren Mitglied der ARGE Bautenserie ist. Auch hier hat er die Funktion des Schatzmeisters mehr als 15 Jahre zur vollsten Zufriedenheit aller Mitglieder wahrgenommen. Seine Sammeltätigkeit der Bautenserie hat auch in unserem Verein seinen Niederschlag gefunden: eine Anzahl unserer Mitglieder kümmert sich ebenfalls intensiv um dieses interessante Gebiet. Günter Brefort hat hier innerhalb der Sammlergilde mehrfach Fachvorträge über sein Spezialgebiet gehalten, die regen Anklang fanden.



Dafür gebührt Herrn Brefort der Dank der Sammlergilde. Da unser letztes Tauschtreffen Mitte Oktober, bedingt durch die Einschränkungen die das Corona Virus verursacht, nicht mehr stattfinden konnte, war auch die Ehrung im Beisein eines größeren Mitgliederkreises nicht möglich.

Vorstand und Beirat haben daher Herrn Brefort in einer kleinen Feier in seiner Privatwohnung am 23. Oktober die Ehrenurkunde überreicht. Selbstverständlich fand das Zusammentreffen unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen statt.

Bernd D. Hauers



Aus dem Vereinsleben

Keine Südwestfalenbörse 2021

Wegen Planungsunsicherheiten durch die Corona-Pandemie wird die für den 3. April 2021 geplante Südwestfalenbörse nicht stattfinden. Eine Börse für das Jahr 2022 ist in Planung, sofern es die Bedingungen und mögliche Auflagen zulassen. Im Laufe des Jahres werden die Veranstalter der Südwestfalenbörse darüber informieren, ob eine Börse im Jahr 2022 stattfinden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.suedwestfalenboerse.de.

Thilo Nagler

Großtausch-Planung in Iserlohn

Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V. plant seinen nächsten Großtauschtag für den 14. November 2021.

Normalerweise werden zwei Großtauschtage pro Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, durchgeführt. Der Herbst-Großtauschtag 2020 musste dann wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Auch im ersten Halbjahr 2021 wird die Corona-Lage unübersichtlich bleiben. Nach der Information, dass die städtische Lokalität auch dann bezahlt werden muss, wenn die Veranstaltung Pandemiebedingt nicht stattfinden kann, war die Entscheidung klar: Es wird im Frühjahr 2021 keinen Großtauschtag in Iserlohn geben, da das finanzielle Risiko für den Verein zu groß ist.

Wenn es die Situation unerwarteterweise zulassen sollte, kann dann versucht werden, noch kurzfristig einen Termin festzulegen.

Die Vereinstreffen sind bis zum Jahresende ausgesetzt. Ob es ab Januar wieder

welche geben kann, ist ungewiss. Der Verein möchte aber sobald als möglich zu einem „normalen“ Vereinsleben zurückkehren und auch die in diesem Jahr ausgefallene Jahreshauptversammlung einschließlich der anstehenden Vorstandswahlen in 2021 nachholen.

Norbert Witte

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

**Wolfgang Stamm,
Gevelsberg**

**Dieter Bornemann,
Plettenberg**

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister
Kapellenweg 1
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Redaktionsschluss: 1. Februar 2021

Der nächste REPORT
erscheint in der
März-Ausgabe
der *philatelie*

Pokal

für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Netphen	+ 13
BSV Münster	+ 6
BF Hilden	+ 4
BSG Bielefeld	+ 4
DO Aplerbeck/ Wickede	+ 4
Gütersloh	+ 4
SG Essen West	+ 4
Löhne	+ 4
Mönchengladbach	+ 4
Osnabrück	+ 4
Poststempelgilde	+ 4
Gelsenkirchener BF	+ 3
Gronau	+ 3
TV 1890 PWZ Wuppertal	+ 3
Nettetal	+ 3
Olpe	+ 3
Marl	+ 3

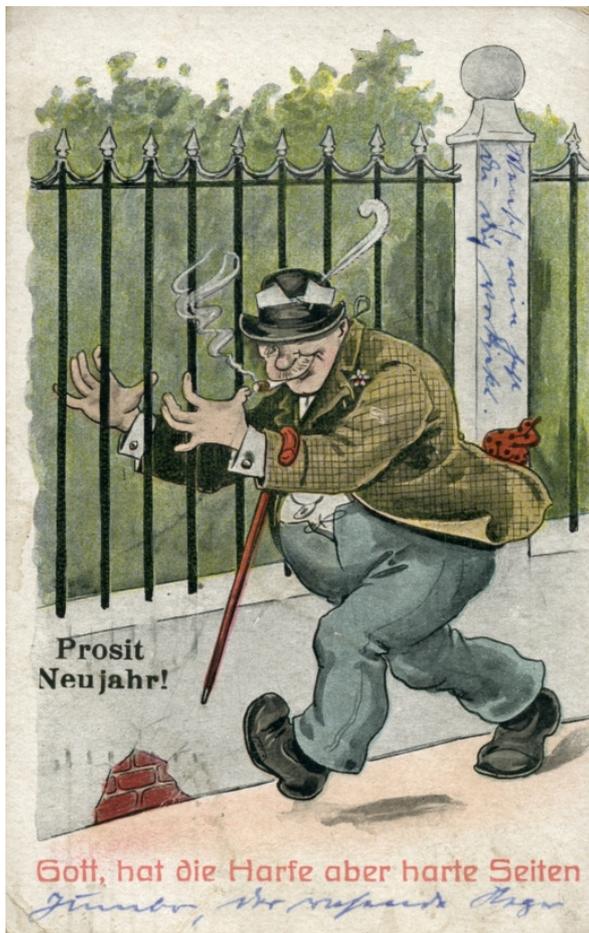
Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2020.

Werben Sie ein neues Mitglied!

Neujahrsgrüße

Vorstand und Fachstellenleiter des VdPh wünschen Ihnen für das Jahr 2021 viel Gesundheit und Glück. Beides kann man im Moment besonders gut gebrauchen.

Die beiden abgebildeten Karten mit Neujahrsgrüßen sind vor genau 100 Jahren im Jahr 1920 verschickt worden. Auch damals war Humor in Verbindung mit dem Neujahrsfest eine wichtige Sache. Und auch Schweinchen und vierblättrige Kleeblätter waren bekannte Glücksbringer.



Behalten Sie Ihren Humor auch in schwierigen Situationen. Viel „Schwein“ und Kleeblätter können wir alle 2021 gut gebrauchen, um die Corona-Pandemie gemeinsam zu überwinden.



Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luenen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: report@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz

Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ralph-ebner@t-online.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber (siehe oben)

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte (siehe oben)

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte (siehe oben)